

Reflexionsprüfung zu schriftlichen Abschlussarbeiten

Für Bachelor- und Masterarbeiten, die ab dem 1. Oktober 2026 am Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft & Sozialsysteme angemeldet werden, findet eine mündliche Reflexionsprüfung statt. Diese dauert etwa 20 bis 30 Minuten und wird in der Regel vier bis acht Wochen nach Abgabe der Arbeit durchgeführt. Der konkrete Prüfungstermin wird nach Abgabe der Abschlussarbeit festgelegt.

Ablauf

Die Reflexionsprüfung gibt Ihnen Gelegenheit, die zentralen Inhalte Ihrer Abschlussarbeit kompakt vorzustellen, Ihr Vorgehen zu erläutern und Ihre Arbeit im Gespräch kritisch zu reflektieren. Im Mittelpunkt steht dabei nicht das bloße Wiedergeben einzelner Textstellen, sondern die Fähigkeit, die eigene Fragestellung, methodische Entscheidungen, Ergebnisse und Schlussfolgerungen nachvollziehbar zu erklären und kritisch einzuordnen.

Zu Beginn präsentieren Sie in höchstens zehn Minuten die zentralen Inhalte und Ergebnisse Ihrer Abschlussarbeit. Im anschließenden Reflexionsgespräch erläutern und reflektieren Sie auf Basis von Fragen der Prüfenden wichtige Entscheidungen im Arbeitsprozess, die verwendeten Methoden sowie die Ergebnisse Ihrer Arbeit. Dazu gehört auch, die Grenzen der Arbeit und mögliche Ansätze für weiterführende Untersuchungen zu benennen.

Bewertung und Modulabschluss

Die Reflexionsprüfung wird nicht benotet, muss jedoch bestanden werden. Die Note der Abschlussarbeit bleibt davon unberührt. Unmittelbar nach der Reflexionsprüfung erfahren Sie, ob Sie die Reflexionsprüfung bestanden haben und mit welcher Note Ihre Abschlussarbeit bewertet wurde. Die Modulnote wird anschließend in HohCampus eingetragen.